

Halbjahreszeugnis – Schulze weiß Bescheid!

# Eltern mit einbeziehen

Die effektivste Art, schlechte Noten zu beichten

Viele fangen vor dem Zeugnistag an, auffällig viel im Haushalt zu helfen und tun den Eltern plötzlich jeden Gefallen. Doch kann man wirklich so dem Ärger am Zeugnistag vorbeugen? Schulpsychologin Anke Niehaus sagt im Interview, wie es richtig geht. Außerdem gibt Schulze zum Halbjahreszeugnis Lerntipps und fragt, wie es eigentlich mit der Vergütung guter Noten aussieht.

**schulze:** Was ist denn jetzt die effektivste Art, Eltern ein schlechtes Zeugnis zu erklären?

**Anke Niehaus:** Am sinn-

vollsten ist es, die Eltern schon das ganze Schuljahr über mit einzubeziehen. Dann können sie auch gemeinsam mit dem Kind überlegen, was sich verändern lässt.

**schulze:** Für den einen oder die andere wird es morgen zu spät sein, Eltern mit einzubeziehen. Was kann man noch tun?

**Niehaus:** Vielleicht ist das schon mal der Tipp für das nächste Halbjahr. Wenn man Eltern jetzt erst das Zeugnis zeigt, dann am besten mit einem Plan, wie man die Note im nächsten Jahr verbessern möchte. Den muss man sich vorher aber wirklich überlegen. Vielleicht sucht man das Ge-

spräch mit dem Lehrer. So erfährt man, woran man arbeiten sollte. Es ist wichtig, dass man versucht, die Sicht des Lehrers mit einzubeziehen und ihm nicht die Schuld für seine Note zu geben.

**schulze:** Herzklopfen, Zittern, Angst überhaupt zu den Eltern zu gehen. Was nun?

**Niehaus:** „Erst mal keine Panik! Durch ein schlechtes Zeugnis und auch durch ein wiederholtes Jahr ist die Schulkarriere ja noch nicht zu Ende, auch wenn es sich zunächst so anfühlt. Wenn man das Gefühl hat, es alleine nicht zu schaffen, sollte man einen Vertrauten – zum Beispiel Freunde oder Groß-



Schulze Mitarbeiterin Johanna Hollstegge spricht mit der Schulpsychologin Anke Niehaus (rechts) über den „Tag der Wahrheit“.

Foto: pd

eltern – hinzuziehen. Wer sich unter Druck gesetzt fühlt und nicht weiter weiß, kann sich außerdem an mehrere Beratungsstellen wenden: Vertrauenslehrer können das zum Beispiel sein oder der Schüler wählt die kostenlose Nummer gegen Kummer: 08001110333. Johanna Hollstegge